

Stadt Crivitz

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landeskultur und Tourismus der Stadtvertretung der Stadt Crivitz

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.01.2016, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Crivitz, Rathausstraße 1, 19089 Crivitz
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr

Anwesenheit

Anwesende

Vorsitz

Herr Hans-Jürgen Heine

Mitglieder

Herr Michael Renker

Herr Hartmut Stadie

Herr Karl Stamer

Sachkundige Einwohner

Herr Ullrich Hesse

Herr Andreas Rüß

Herr Hartmut Schade

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellen der ordnungsgemäßen Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 4 Änderung/ Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Protokollkontrolle der Sitzung vom 15.12.2015
- 6 Kurze Berichte zur Ordnung und Sauberkeit
- 7 Beratung zur "Anweisung und Kontrolle zur Herstellung der Verkehrssicherheit ..." (Protokoll vom 15.12.2015)
- 8 Liste wichtiger Aufgaben zur Erledigung bis zum 31.03.2016
Anlage 2
- 9 Bisher unerledigte Aufgaben - Festlegung auf der Stadtvertretersitzung
14.12.2015
Anlage 1
- 10 Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung über den Entwurf der zweiten Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietsverordnung
Vorlage: BV Cri SV 193/15
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden

2. Einwohnerfragestunde

Frau Gadow weist auf die weit ausladenden Äste der Linden in der Schulstraße hin. Da die Äste inzwischen bis an die Fenster der Wohnungen ragen ist ein Rückschnitt unbedingt erforderlich.

Herr Heine weist darauf hin, dass diese Linden vor drei Jahren bereits stark zurückgeschnitten wurden. Ein Rückschnitt der Äste ist für dieses Jahr, i, Frühjahr, vorgesehen.

3. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Einladungen sind rechtzeitig versandt. An der Ausschusssitzung nehmen 7 Mitglieder teil.

4. Änderung/ Bestätigung der Tagesordnung

Als zusätzlicher TOP, Nr. 10, wird die Beschlussvorlage zur Öffentlichbeteiligung über den Entwurf der zweiten Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung aufgenommen.

Die vorgesehenen TOP (e) 10 und 11 rücken um einen Punkt weiter.

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

5. Protokollkontrolle der Sitzung vom 15.12.2015

Im TOP 6 ist durch Herrn Schade die Regenwasserproblematik in der Eichholzstraße dargestellt. Dieser Punkt ist durch Herrn H. Paulsen neu dargestellt worden. Herr Schade wird sich mit Herrn Paulsen in Verbindung setzen, um evtl. Unstimmigkeiten auszuräumen.

Dem Inhalt des Protokolls wird einstimmig zugestimmt..

6. Kurze Berichte zur Ordnung und Sauberkeit

Eingeschätzt wird, dass der Winterdienst, frei Räumen der Gehwege, im Rahmen der Straßenreinigungssatzung von den allermeisten Einwohnern gut wahrgenommen wird. Dennoch gibt einige „Totalverweigerer“, die die Straßenreinigungssatzung nicht beachten. Das sind u.a. Bewohner der Eichholzstr. 20, Parchimer Str. 28 sowie nicht bewohnte Gebäude, wie z.B. der ehem. Amtsschimmel. Hier sind immer noch Reste von der Silvesterfeier und vom Schnee nicht geräumte Gehwege.

Herr Schade macht im Zusammenhang mit dem Winterdienst darauf aufmerksam, dass in Wessin bestimmte Straßenabschnitte (Stichweg von der Ringstr. und der Stichweg von der MTS-Siedlung nicht durch vom Schnee geräumt werden. Die OT-Vertretung ist mit dem Unternehmen zum Winterdienst nicht zufrieden. Sie beantragen zu prüfen, ob der Winterdienst für Wessin neu ausgeschrieben werden kann. Auf gute Erfahrungen mit dem Winterdienst in den zurückliegenden Jahren durch die Agrargenossenschaft wird verwiesen.

Die an den Rinderhalter verpachteten Stadtwiesen unterhalb des Eichholzes sind durch den Pächter in einem optisch unansehnlichen Zustand eingezäunt. Da es sich hier entlang der Wiesen und dem Eichholz um einen Wanderweg handelt, kann ein derartiger Zustand nicht geduldet werden. Hinzu kommt, dass der Zaun der Kuhweide bis unmittelbar an den Amtsgarten aufgebaut wurde, so dass der Wasser- und Bodenverband keine Fahrspur mehr für seine jährliche Krautung hat.

Empfehlung: Künftige Pachtverträge sollten durch die sie betreffenden Ausschüsse zur Beratung vorgestellt werden.

Auf abgestellte Autowracks an der Friedenstraße und am Rabahnweg wird verwiesen.

Vorbereitung Frühjahrsputz 2016: Vorgeschlagen wird als zentraler Termin der 9. April. Der Frühjahrsputz sollte aber bereits vom 2.4 bis 16.4. laufen. Dieser Zeitraum wird benötigt um die einzelnen Objekte zu bearbeiten. Als Objekte werden empfohlen: Weiterführung der

Säuberung des Parkplatzes in der Neustadt, Saisonvorbereitung auf dem Gasberg für die Fitnessveranstaltungen, Arbeitseinsatz im Arboretum, Bushaltestelle am Bürgerhaus (Tafeln). Die OT der ehem. Gemeinden Gädebehn und Wessin sowie die Schulen und der Hort organisieren den Frühjahrsputz eigenständig. Die Vereine sind wieder schriftlich zur Teilnahme am Frühjahrsputz, mit Rückmeldung über bearbeitetes Objekt und Anzahl der Teilnehmer aufzurufen. Für die Teilnahme am Frühjahrsputz ist in der Märzausgabe des Amtsboten sowie über Plakate in den Info-Tafeln aufzurufen.

7. Beratung zur "Anweisung und Kontrolle zur Herstellung der Verkehrssicherheit ..." (Protokoll vom 15.12.2015)

Die „Anweisung zur Kontrolle und Gewährleistung der Verkehrssicherheit ...“ ist mit vollständigem Text unter TOP 7 des Protokolls der Umweltausschusssitzung vom 15.12.2015 abgedruckt.

Mit dem Beschluss zu dieser Anweisung verfügt die Stadt über ein lückenloses Vorgehen zur Herstellung der Verkehrssicherheit im „Grünen Bereich“. Die Arbeiten hiernach sichern eine hohe Sicherheit aller in Augenschein genommenen Bäume und Sträucher, die eine Bearbeitung zur Abwendung von Gefahren sichern.

Empfehlungen:

- Die „Anweisung ...“ ist zum Beschluss in der Stadtvertretung vorzulegen.
- Der Katalog der Objekte zur Herstellung der Verkehrssicherheit 2015 / 2016 ist der Stadtvertretung zur Beschluss vorzulegen.

8. Liste wichtiger Aufgaben zur Erledigung bis zum 31.03.2016 Anlage 2

Die Zusammenstellung bes. dringend zu lösender Aufgaben wurde notwendig, weil Termine und Sicherheit aus dem Blickfeld verloren gehen.

- Lichtraumprofil an den Linden in der Brüeler Str.
- Rückbau des alten Zaunes an der Eichholzstraße
- Beräumen des Reisigs nach Holzeinschlag am Haus Walde
- Pflege der Rabatte an der Freiheitsallee
- Trockenes Astwerk aus den Bäumen auf dem KiTa-Spielplatz in Wessin ausschneiden
- Wurzel der Linde am Parkplatz der Fritz-Reuter-Straße kappen
- Wasserloch im Weg „Am Bruch“ auffüllen
- Findlingsweg instand setzen

9. Bisher unerledigte Aufgaben - Festlegung auf der Stadtvertreterversammlung 14.12.2015 Anlage 1

Die Benennung unerledigter Aufgaben aus dem Jahr 2015 aus dem Umweltausschuss erfolgte auf Grund einer Festlegung der Bürgermeisterin auf der Stadtvertreterversammlung am 14.12.2015. Die Liste mit den unerledigten Aufgaben ist der Bürgermeisterin am 17.12.2015 übergeben worden.

10. Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung über den Entwurf der zweiten Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietsverordnung **Vorlage: BV Cri SV 193/15**

Hierbei geht es um die Angleichung der Grenzen der FFH-Gebiete mit den Grenzen der Europäischen Grenzen der Vogelschutzgebiete. in Übereinstimmung gebracht werden sollen.

Hierzu soll die Vogelschutzgebietslandesverordnung so ergänzt werden, dass die bereits unter Schutz stehenden Europäischen Vogelschutzgebiete mit den FFH-Gebieten in einer Natura 2000-Gebiete Landesverordnung zusammengeführt werden.

Auf dem Territorium der Stadt Crivitz betrifft das die Gebiete des Glambeck-See und des Warnowverlaufes deren Grenzen klar dargestellt sind. Anregungen bzw. Änderungen zum Entwurf der Vogelschutzgebietslandesverordnung werden nicht gegeben

Beschluss:

Kein Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Crivitz trägt im Rahmen der Anhörung zum Entwurf der zweiten Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung keine / folgende Anregungen und Hinweise vor.

11. Anfragen und Mitteilungen

Holz-Brücken:

Die beiden Holzbrücken, östlich und westlich vom Arboretum gelegen sollten 2016 aufgebaut werden. Die Brücke von der Liebesallee aus wird als Fußgängerbrücke im Rahmen des Förderprogramms aufgebaut.

Die bisher breite Brücke vom Bürgerholz aus erreichbar sollte als Brücke für den PKW-Verkehr zurückgebaut und künftig ebenfalls nur noch als Fußgängerbrücke aufgebaut werden. Ein PKW- und anderer (Schwerlast) Verkehr ist über diese Brücke nicht mehr erforderlich, weil keine Zuwegung für landwirtschaftliche als auch forstwirtschaftliche Nutzung mehr erforderlich ist.

Als Fläche für Ausgleichspflanzungen und Spenden von Bäumen und Sträuchern wird künftig eine Seite des Zapeler Weges vorgeschlagen. Damit kann schrittweise diese große freie und dem Wind ausgesetzte Fläche windgeschützt gestaltet werden. Absprachen für die Nutzung dieses Weges zur Bepflanzung sind noch mit den Bewirtschaftern der angrenzenden Flächen zu treffen.

Es wird empfohlen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwendung von Schäden und Gefahren durch den HuFA umgehend zu beschließen. Das betrifft nachfolgend aufgeführte Maßnahmen:

1. Aufstellen eines Verkehrsspiegels im Bürgerholz auf der gegenüberliegenden Seite zur Auffahrt auf die Settiner Straße
Kostenvoranschlag für die Ausführung in Höhe von 585,53 Euro liegt vor.
2. Verkehrssicherungsmaßnahmen mit Seilwindenunterstützung an den Grenzen zum Stadtwald
Kostenvoranschlag für die Ausführung liegt in Höhe von 2.177,- Euro liegt von einem Forstunternehmen vor
3. Beseitigung der Wasserstellen entlang des Findlingspfades durch Abhobeln der Grasnarbe.
Kostenvoranschlag für die Stunden weise Gestellung eines Traktors mit Fahrer und Wegehobel in Höhe von 84,49 Euro (Brutto) x 4 Std. liegt vor.
4. Pflege zur Schadensabwendung der Rabatte in der Eichholzstraße.

Kostenvoranschlag nach Besichtigung am 23.01. wird nachgereicht (Schätzung etwa 500,- Euro)

12.Schließen der Sitzung

Schließen der Sitzung um 19.45 Uhr.

.

Hans-Jürgen Heine
Vorsitz

Herr Hans-Jürgen Heine
Schriftführung